



NEISCHAUN

Gemeindebrief | Evangelisch-Lutherische Epiphaniaskirche Laineck

Konfi-Freizeit S. 4 | Äktschn-Tag S. 6 | Kirchbau S. 8 | Besuch aus Tansania S. 14





Konfirmandenfreizeit S. 04



Äktschn-Tag S. 06

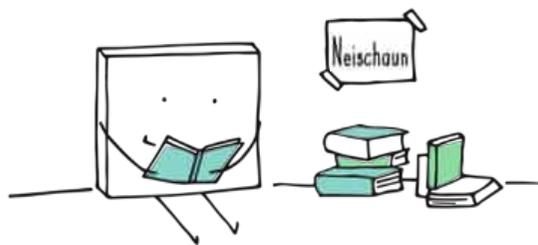


Kirchbau S. 08



Besuch aus Tansania S. 14

- 03 Gedanken
- 04 Konfirmandenfreizeit in Altenberg
- 06 Äktschn-Tag am 04.03.2023
- 07 Kita-Schlossbande
- 08 Neues vom Kirchbau
- 09 Kirchentag
- 10 Agapemahl
- 11 Goldene Konfirmation
- 12 Pizza-Team gesucht
- 13 Kirche Kunterbunt
- 14 Besuch aus Tansania
- 16 Patenkind aus Tansania
- 16 Landesstellenplan trifft Laineck
- 18 Interview mit unserer Feuerwehr
- 20 Aus dem Kirchenbuch
- 22 Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?
- 23 Impressum
- 24 Gruppen und Kontakte
- 26 Veranstaltungen
- 28 Monatsspruch Mai



Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!

Liebe Gemeinde,

Gesegnet werden tut gut. Vielleicht fühlt es sich erst einmal ungewohnt an, wenn einem die Hände aufgelegt werden. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden bekamen so den Segen Gottes zugesprochen. Das war etwas Besonderes. Nach 50 Jahren kommt heuer der erste „goldene Konfirmandenkurs“ unserer Epiphaniaskirche wieder zusammen und hält Rückschau auf die geschenkte Zeit. Sicher denken viele dabei auch an Gott und danken für die erfahrenen Segensgaben.

Der Monatsspruch für Juni ist eines der ältesten Segensworte. Es stammt aus dem Mund von Isaak, einem der Stammväter des Judentums, Christentums und des Islam. Als Isaak merkte, dass er nicht mehr lange leben würde, wollte er seinen Sohn Esau segnen. Rebekka, die Frau Isaaks, befand aber Jakob als den besseren Erben und verkleidete kurzerhand Jakob als Esau. So erhielt Jakob den Segen und das Erbe. Esau dagegen ging scheinbar leer aus. Die weiteren Wirren nahmen ihren Lauf, bis sich nach über 20 Jahren die Brüder wieder trafen und versöhnten. Beide waren zu einer großen Familie und zu reichem Besitz gekommen. Beim Wiedersehen umarmten sie sich herzlich. Die Wut von einst war ver-

Monatsspruch Juni

Gott gebe Dir vom
Tau des Himmels und
vom Fett der Erde und
Korn und Wein die Fülle.

1. Mose
27,28

flogen und der Betrug war vergeblich. Vom Ende her gesehen hat der Segen gewirkt und sogar mehr als für beide gereicht.

Angesichts so mancher Auseinandersetzungen und Kriege heute sollten wir Christen an die Großzügigkeit Gottes erinnern, der für alle genug hat: genug an Energie, genug an Gnade, genug an Liebe. Vom Ende her sehen, das geht manchmal am Anfang noch nicht. Die Worte Gottes und seine Geschichte als Mensch von Bethlehem bis Golgatha bezeugen es: Sein Segen, seine Liebe zu uns bleibt, auch wenn so mancher Schrecken uns in den Abgrund reißen möchte.

So wünsche ich Ihnen von Herzen in diesem Frühling den Segen Gottes: Gott gebe Dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

Ihre/Eure Pfarrerin
Susanne Memminger

Unsere Konfirmandenfreizeit in Altenberg



ten wir unseren Tag schließlich mit einer Fackelwanderung und einer Andacht, danach ging es für uns ins Bett.

Der nächste Tag begann um 8 Uhr mit einem Frühstück und anschließendem Programm in Gruppen, wo wir uns mit den Einsetzungsworten und anderen Sachen befassten, zudem besprachen wir auch, wie das Abendmahl abläuft und lernten viel Neues dazu. Nach unserem gemeinsamen Mittagessen hatten wir Freizeit, die wir mit unseren

Unsere Konfirmandenfreizeit startete am 17.03 um 16 Uhr vor der Kirche in Laineck. Von dort aus fuhren wir zusammen zu unserer Unterkunft nach Pressath in der Oberpfalz. Nachdem wir dort angekommen waren und unsere Zimmer bezogen hatten, erkundeten wir erst mal das Haus. Im Anschluss starteten wir unser Programm, wir sangen ein paar Lieder und lernten viel über das Hauptthema der Freizeit, das Abendmahl. Am Abend beende-



Konfirmanden im Keller des Hauses verbrachten, denn dort gab es viele Aktivitäten wie beispielsweise Tischtennis und Billard. Nach unserer kleinen Pause gingen wir alle zusammen raus und spielten Spiele wie Wikingerschach und Spikeball. Im Anschluss daran versorgten wir uns mit Kaffee und Kuchen. Nachmittags wurde uns dann die Geschichte von Philipp Mickelberger erzählt, einem Influencer und Autor, der sehr früh verstarb. Nun hatten wir Pause und nach dem leckeren Abendessen ging es für uns weiter mit einem Casinoabend, mit viel Spaß, Spielen und natürlich auch Gewinnen. Am Abend wa-

ren wir alle müde und nach den Liedern und unserer Andacht lagen wir alle erschöpft in unseren Betten. Am nächsten Morgen pflanzten wir direkt nach unserem Frühstück den Abendgottesdienst in unserer Kirche, der von uns gestaltet werden durfte. Wir sammelten Ideen und kümmerten uns um ein kleines Anspiel. Mittags aßen wir zusammen, packten danach unsere Koffer und räumten noch einmal das komplette Haus auf. Danach mussten wir uns schließlich verabschieden und fuhren um 14 Uhr zurück nach Laineck. *Marlene Hornig*



Äktschn-Tag am 04.03.2023

Anfang März war es wieder so weit. Wir haben uns zum ersten Äktschn-Tag in diesem Jahr in der Kirche getroffen. Dieses Mal war wieder ein engagiertes Team am Start und hat am 4. März insgesamt 30 Kindern im Alter von 5-10 Jahren einen schönen Vormittag geboten.



Wir haben unter der Überschrift „Rette sich, wer kann!“ herausgefunden, wie es dazu kam, dass Gott die Sintflut kommen lassen hat. Wir erlebten durch eine Mitmach-Geschichte den Weg von Noah, seiner Familie und den vielen Tieren hautnah mit und merkten, dass es nicht immer leicht ist, Gottes Willen zu tun und auch in schweren Zeiten durchzuhalten. Bei Bewegungs- und auch



Spielzeit!

Ratespielen, beim Basteln des Regenbogens oder der Taube haben wir das Thema vertieft.



Die Zeit ging mal wieder wie im Fluge vorbei und wir konnten den Äktschn-Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen beenden.

Wir hatten eine sehr schöne Zeit mit euch Kids und hoffen, dass ihr auch beim nächsten Äktschn-Tag am 29.04. von 9-13 Uhr oder dem 07.10. dabei seid.

Wir bedanken uns beim gesamten Team, die den Äktschn-Tag erst möglich gemacht haben.

Christine Schmidt und Susanne Memminger (Kigo Planungs-Team)

Kita-Schlossbande

Liebe Gemeinde,

obwohl der Frühling noch etwas auf sich warten lässt, haben sich einige Eltern getroffen, um mit uns für die Schlossbandenkinder kleine Osternester zu basteln.

In gemütlicher Runde wurde an zwei Nachmittagen gebastelt, geklebt und die kleinen Nester mit Leckereien befüllt.

So eine Basteltreffen ist auch für die Eltern eine Möglichkeit, sich näher kennenzulernen, sich auszutauschen und mit uns ins Gespräch zu kommen.



Die fertig gebastelten Nester werden bei uns im Garten – bei hoffentlich schönen Wetter – versteckt, damit sich alle Kinder auf die Suche machen können.



Zuvor stärken sie sich bei einem Osterfrühstück mit einem frischen Osterkranz und bunten Eiern.

Unser Garten hat jetzt bald eine neue Attraktion ...

Neben unserem großen Holzklettergerüst wird es demnächst eine Sand-Wasser-Station geben. An drei miteinander verbundenen Holzti-schen, mit integrierten Kunststoffbo-xen, kann mit Sand und Wasser ge-spielt und gematscht werden. Durch Weihnachtsspenden von der Firma Aktenkönig, unserer Koopera-tionsfirma Medi und Einzelspenden von unseren Eltern (Sommerfest und St. Martin) können wir uns dieses Highlight für den Garten gönnen. Für unsere Schlossbandenkinder ist das ein wunderbare Möglichkeit, Experi-mente mit Sand und Wasser zu erle-ben. Sie werden dabei sicherlich jede Menge Spaß haben. Herzlichen Dank an alle Spender.!

*Viele Grüße
Ihr Kita-Team
„Lainecker Schlossbande“*

Neues vom Kirchbau

Verhaltene Freude herrschte bei der gemeinsamen Sitzung von Kirchenvorstand, Bauausschuss und Vertretern des Kirchbauvereins am 28. März in unserer Kirche. Hoher Besuch hatte sich eingefunden: Herr Arndt vom Landeskirchenamt war extra aus München angereist, um uns gemeinsam mit unserem Architekten Herrn Gatz in Anwesenheit von Vertretern des Kirchengemeindeamts die finale Kostenschätzung zu präsentieren.

Das Ergebnis: 2 Millionen Euro soll der Neubau inklusive Außenanlagen, neuer Möblierung, Versetzen

des Glockenturmes und Verkleidung des Jugendcontainers kosten. Dies ist eine große Summe, aber weniger als angesichts der angespannten Lage in der Baubranche befürchtet – und vor allem machbar, wenn uns der Verkauf des Pfarrhauses gelingt. Besonders freuen wir uns, dass uns der Jugendcontainer in der heutigen Größe erhalten bleibt und sogar eine moderne Außenhülle erhält. Dass uns auch der Kirchturm erhalten bleibt, war zwischenzeitlich mehr als fraglich und freut uns sehr. Verhalten-zuversichtlich freuen wir uns nun wirklich auf die neue Kirche,



pardon, natürlich auf das Gemeindezentrum mit Kirchturm, Orgel, Aufwärmküche und Gottesdienstraum!

Verlässt man unsere Kirche in Richtung Parkplatz und schaut neben dem Turm nach oben, ist „zu verkaufen“ auf einem roten Plakat im Fenster des Pfarrhauses zu lesen. Ja, es wird ernst! Die Notarverträge für die anderen beiden Grundstücksinteressenten sind vorbereitet und es fehlt nur noch die Zukunftsplanung samt Investor für unser Pfarrhaus. Die Sparkasse bietet es als Gewerbeimmobilie für 495.000 Euro als „sonstige Immobilie“ an. Als Nutzung schwebt der Stadt Bayreuth eine medizinische Dienstleistung vor, wie beispielswei-



se eine Hausarztpraxis, Physiotherapie oder psychologische Beratung. Rechtlich ist das Feld einer künftigen Nutzung sehr breit und hängt von den Vorstellungen der Interessenten ab. Eine Nutzung als reines privates Wohnhaus ist, Stand heute, leider nicht möglich. *E.K.*

Kirchentag

Das Warten hat ein Ende! Ab sofort sind die über 2.000 Veranstaltungen unter kirchentag.de/programm einsehbar. Hier finden Sie alle Informationen zu Veranstaltungsorten, Podiumsteilnehmer:innen, Zugänglichkeiten und vieles mehr.

Stöbern Sie auch auf Ihrem Smartphone in der Kirchentags-App durch das gesamte Programm. Infos gibt es unter kirchentag.de/app.

Seien Sie gespannt! An vielen Ecken entdecken Sie Programmpunkte, Referierende, Bands und kulturelle Beiträge aus Bayern und der ELKB, zum Beispiel im Zentrum "Zukunft Glaube und Kirche", Zentrum "Menschenrechte" oder im Zentrum "Jugend".



Agapemahl an Gründonnerstag

Agape heißt übersetzt „dienende Liebe“. Das Agapemahl am Gründonnerstag erinnert an die Liebe, die uns Jesus Christus durch sein Leiden und Sterben erwiesen hat. Seine Liebe erfahren wir durch die Gaben von Brot und Wein und die Vergebung unserer Sünden im Sakrament. Wenn wir gemeinsam das Heilige Abendmahl am Tisch als Agapemahl feiern, unterstreicht das die Gemeinschaft in unserer Gemeinde und verdeutlicht, dass wir durch Jesus in Liebe miteinander verbunden sind.

Am Gründonnerstag feierten ca. 30

Gemeindeglieder das Agapemahl. Nach der Mahlfeier wurden kleine, liebevoll vorbereitete Köstlichkeiten aufgetischt.

„Ich fühle mich wie bei Jesus und bei den Jüngern am Tisch“, sagte ein Gottesdienstteilnehmer und beschrieb damit die besondere Stimmung des Abends. „Das müssen wir nächstes Jahr wieder machen,“ sagte ein anderer.

Jesus freut sich bestimmt, wenn wir gern bei ihm sind im Gottesdienst und in der Agape, der tätigen Liebe im Alltag.

SM



Erste „Goldene Konfirmation“ in Laineck



„Weißt Du noch?“ und „Kennst Du noch den und die?“ geht es durcheinander, wenn sich die Jubilare nach vielen Jahren wieder sehen. Im Jahr 2023 dürfen wir in unserer Lainecker Epiphaniaskirche das erste Mal die Goldene Konfirmation feiern.

34 Mädchen und Buben wurden 1973 von Pfarrer Geyer konfirmiert. Hoffentlich können recht viele von ihnen zur Jubelkonfirmation kommen. Am Sonntag, den 2. Juli feiern wir dieses erfreuliche Ereignis in unserer Kirche.

Gerne sind wir bereit, ein gemütliches Beisammensein am Nachmittag zu organisieren, wenn es von den Jubilaren gewünscht wird.

Wer beim Finden der Adressen und der Verteilung der Einladungen behilflich sein kann, möge sich bitte im Pfarramt (Tel. 99977) melden.

Der Kirchenvorstand und die gesamte Gemeinde freut sich, die Jubilare am **2. Juli 2023 um 9:00 Uhr** vor der Kirche willkommen zu heißen. Beginn des Gottesdienstes ist um 9:30 Uhr

SM

Gemeindefest: Pizzateam gesucht

Viele kennen ihn noch, den legendären Pizzaofen auf der Wiese neben dem Container, umringt von eifrigen Pizzabäckern und hungrigen Gästen. Nach der Corona-Zeit ist der besagte Ofen zwar etwas in die Jahre gekommen, wartet aber voll funktionsfähig auf seinen nächsten Einsatz. Unser Pizzateam wirkt zwar noch nicht „in die Jahre gekommen“, möchte aber trotzdem abgelöst werden. Wir

suchen deshalb ca. 4-8 Personen, die einkaufen, Pizzateig vorbereiten,



portionsweise auf die Bleche bringen, Belag schnippeln, Pizzen belegen und in den Ofen schieben.

Wolltest Du immer schon mal einen Tag lang „Pizzabäcker“ sein? Hast Du am Sonntag, den 9. Juli Zeit? Dann melde Dich doch bitte bei Pfarrerin Memminger, Martin oder Elena.

Wir freuen uns auf Dich!



Kirche Kunterbunt

Der Begriff **Kirche Kunterbunt** ist sicher vielen schon auf die eine oder andere Weise einmal begegnet.

Wir, die **Region Nordost** (Christuskirche, Laineck, St. Johannes und St. Georgen) freuen uns sehr darauf, dieses Jahr an Himmelfahrt, in Kooperation mit dem Stadtjugendring, zum Auftakt des städtischen Kinderfestes dabei sein zu dürfen.

Für wen ist Kirche Kunterbunt geeignet?

- Für alle die, neugierig sind.
- Für alle, die die Freude am Experimentieren nicht verloren haben.



- Für alle, die keine Angst haben, andere Menschen zu treffen und mit ihnen in Kontakt zu kommen.
- Für alle, die Lust haben, Gottesdienst einmal außerhalb der gewohnten Umgebung zu erleben.

Alle sind willkommen! 😊

Gäste aus Tansania

Partnerschaft sollte keine Einbahnstraße sein. Darum sind wir froh, dass nach unserer Gruppenreise im Februar mit acht Gemeindegliedern unseres Dekanatsbezirks gleich ein Besuch aus unseren Partnerkrankenhäusern in Tansania bei uns ansteht. Mission EineWelt in Neuendettelsau hat uns diese Einladung in Zusammenhang mit dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg möglich gemacht.



Wir sind glücklich darüber, dass dieser Besuch gerade mit dem 40-jährigen Jubiläum unseres Dekanatsprojektes Medizinische Notversorgung Tansania (MNT) zusammenfällt.

Wer sind nun unsere Gäste und wann sind sie im Dekanatsbezirk Bayreuth-Bad Berneck?

Dr. Heriel Zacharia Ammi ist **Chefarzt** im Karatu-Krankenhaus in der Nähe des Ngorongoro-Kraters. Er ist 41 Jahre alt und hat die Krankenhausleitung seit 2019 inne. Er ist der erste Chefarzt, der aus dem Bereich Karatu selbst stammt. Darum hat er eine große Akzeptanz bei seinen Karatu-Leuten. Durch die gesundheitspolitischen Entscheidungen der tansanischen Regierung, auch im mehr ländlichen Bereich eigene staatliche Krankenhäuser zu errichten, bekommt das 1954 eröffnete lutherische Krankenhaus in Karatu erhebliche Konkurrenz und muss mit der Kirchenleitung in Moshi und

mit dem staatlichen Distrikt tragfähige Lösungen finden. Wir haben eben im Februar 2023 das Karatu Hospital und damit auch Dr. Heriel und seine Mitarbeiter besucht und einen großen Willen erkennen können, sich in dieser schwierigen Situation zu behaupten. Wir sind sehr froh, dass die Kirchenleitung in Moshi gerade Dr. Heriel als Gast der Partnerschaft ausgewählt hat.

Unser zweiter Gast ist die **Oberschwester** des Machame Krankenhauses. Sie heißt **Florence Focus Kimario**, ist 41 Jahre alt und hat zwei schulpflichtige Kinder. Sie ist erst seit kürzerer Zeit als Oberschwester im Machame Hospital tätig. Das Bild mit Rita Seiler zusammen zeigt, dass man mit ihr sehr schnell Kontakt schließen kann. Wir sind sehr gespannt auf ihren Besuch.

Die beiden Gäste werden am Freitagabend, den 26. Mai 2023, in Bayreuth ankommen. In der Woche in Bayreuth werden Sie verschiedene medizinische Angebote kennenler-



nen, aber auch die touristische Seite von Bayreuth.

Sie haben die Möglichkeit, die beiden Gäste an verschiedenen Veranstaltungen persönlich kennenzulernen:

Pfingstsonntag, 28. Mai, 10:00 Uhr,
Partnerschaftsgottesdienst in der Ordenskirche in Bayreuth-St. Georgen

Pfingstmontag, 29. Mai, 9:30 Uhr,
ökumenischen Gottesdienst in Weidenberg am Kulm

Donnerstag, 1. Juni, 19:00 Uhr,
Partnerschaftsabend in Bindlach

Sonntag, 4. Juni, 9:30 Uhr,
Gottesdienst in Bindlach

Ihr Dr. med. Fritz Seiler

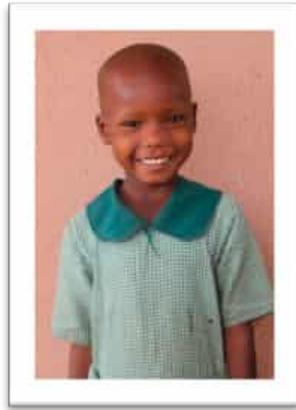
Patenkind aus Tansania

Dank Ihrer Spenden konnten wir ein weiteres Patenkind übernehmen. Lucia wurde am 7. Februar 2018 geboren und geht nun in den Kindergarten, der von der Hilfe für die Massai e.V. geleitet wird.

Sie ist ein eher schüchternes und zurückhaltendes Mädchen, das Zeit braucht, bis es sich in einer neuen Umgebung mit unbekanntem Menschen wohl fühlt. Im Kindergarten mag sie besonders gern die Rutsche und die Vogelneuschaukel. Außerdem spielt sie gern mit den Puppen. Beim Singen und Tanzen von Lie-

dern ihrer eigenen Kultur geht sie richtig aus sich heraus. Das Lernen der ersten Zahlen und Buchstaben sowie von Farben und Formen geht sie mit Konzentration an.

Gemeinsam mit Lucys Familie freuen wir uns sehr, dass wir dem Mädchen eine gute Ausbildung ermöglichen können. *SM*



Landesstellenplan trifft Laineck

Kirche muss sich immer wieder verändern, um ihren Auftrag, das Evangelium den Menschen nahe zu bringen, erfüllen zu können. Der Veränderungsprozess Landesstellenplanung 2020 (LStPl 2020) ist deshalb eng verknüpft mit dem Leitprozess „Profil und Konzentration“ (PuK), bei dem es vor allem darum geht, unterschiedlichste Zugän-

ge zu Gott und zu den Menschen zu gestalten.

So kommt bei der Umsetzung der Landesstellenplanung zuallererst die Situation der Menschen im Sozialraum in den Blick. Denn aus dieser Perspektive entscheidet sich, was der konkrete Auftrag der Kirche in diesem Raum ist. Erst dann kann vor Ort über nötige Struktu-

ren, Ressourcenverteilung und die Organisation kirchlicher Arbeit im Sozialraum entschieden werden. Durch diese Prämissen wird die Landesstellenplanung zu einem Gestaltungsprozess, in dem inhaltliche Perspektiven und personelle Ressourcen zusammen gedacht und in einen konkreten Zusammenhang gebracht werden.

In Zukunft muss also mehr in Räumen und Netzwerken gedacht werden. Es dürfen nicht mehr vor allem die traditionellen Zuständigkeits- oder Gemeindegrenzen die kirchliche Arbeit bestimmen. Es muss viel mehr in Räumen und Netzwerken gedacht werden.

Ein ganz wesentlicher Aspekt der Landesstellenplanung ist das Miteinander der Berufsgruppen, zum Beispiel in der Verwaltung. Pfarrerrinnen und Pfarrer müssen nicht automatisch die Pfarramtsführung übernehmen. Gemeinden können und müssen sich in Zukunft viel mehr zu Verbänden zusammenschließen.

Eine Voraussetzung für ein gelungenes Miteinander der Berufsgruppen ist die neu geschaffene Möglichkeit, dass im Rahmen der Landesstellenplanung 20 Prozent der Stellen, je nach konzeptioneller Entscheidung,

auch berufsgruppenübergreifend, also mit Pfarrern und Pfarrerrinnen, Diakonen und Diakoninnen, Religionspädagogen und -pädagoginnen, Sozialpädagogen und -pädagoginnen, Absolventen bibl.-theol. Ausbildungsstätten oder auch Kirchenmusikern und -musikerinnen besetzt werden können.

In der Vergangenheit wurden die Stellenanteile für die dekanatsweiten Dienste – z.B. Altenarbeit und Jugendarbeit – zentral fest zugewiesen und konnten nicht für andere Zwecke verwendet werden. Nun können die Dekanatsgremien in ihrem Sozialraum frei darüber entscheiden, mit wieviel Stellen oder Stellenanteilen und mit welchen Berufsgruppen beispielsweise Jugendarbeit geleistet werden soll.

Für unsere Kirchengemeinde Laineck bedeutet der Landesstellenplan, dass die bisher ganze Pfarrstelle eine halbe Pfarrstelle wird. Manches wird anders organisiert werden müssen und in manchen Bereichen müssen neue Wege beschritten werden.

Das gilt auch für mich persönlich: Wie dieser Weg konkret aussieht, ist aber noch nicht klar.

Susanne Memminger

Interview mit unserer Feuerwehr

Anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Laineck führten wir am 04.04.2023 ein Interview mit Christian Kurth, 1. Vorstand, und Oliver Zapf, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr.



SM: Im Juni 2023 feiert ihr das 150jährige Bestehen unserer Lainecker Feuerwehr. Wie feiert ihr dieses doch beachtliche Ereignis?

CK: Eigentlich wie immer (lacht). Am Freitag (16.06.) starten wir mit dem traditionellen Kanzfeuer. Es gibt Leckeres vom Grill und Fischbrötchen, Lachs und Käse. Am Samstag gibt es dann erstmals leckere Makrelen, die macht der Ziegler Andreas und andere helfen auch mit. Am Frei-

tag hat sich unser Oberbürgermeister, Herr Ebersberger, angekündigt. Am Samstag hält der 2. Bürgermeister, Herr Zippel, um 18 Uhr die offizielle Rede und auch Stadtbrandrat, Ralph Herrman, hat sein Kommen zugesagt. Nach dem offiziellen Teil gibt es Live-Musik mit „Laudi rocks“.

Am Sonntag feiern wir um 9:30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in unserer Fahrzeughalle. Danach findet ein Weißwurstfrühschoppen statt, und Musik macht „Griesi Live“.



SM: 150 Jahre Feuerwehr Laineck. Woran erinnert ihr euch besonders?

OZ: An den größten Einsatz in Laineck, an den Brand der Spinnerei in Friedrichsthal; und an den Gerätehausbau 1993 und die Erweiterungen 2008 und 2019.

SM: Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann im Ehrenamt ist, finde ich, keine leichte Sache. Was motiviert euch besonders, bei der Feuerwehr aktiv zu sein?

OZ: Die Kameradschaft steht an erster Stelle, und dass wir zusammen für die Menschen da sind. Manches, was man gern mit der Familie unternimmt, muss hintenanstehen. Silvester, Geburtstage

oder Gottesdienst, ganz gleich, was ist: wenn wir gerufen werden, rücken wir aus. 1995 wurden wir mal während unserer Faschingsfeier alarmiert. Da kamen alle maskiert zum Einsatz.

SM: So ein Fest ist ja immer auch ein Anlass, sich zu fragen:

was wollen wir in der Zukunft besser machen? Wie kann es gut mit der Freiwilligen Feuerwehr weitergehen?

OZ: Wir freuen uns besonders über unsere Jugendlichen und über die Kinderfeuerwehr. Wir wünschen uns, dass noch mehr Lainecker den Weg als aktive oder fördernde Mitglieder zu uns finden. Wir haben derzeit 52 aktive Mitglieder und 299 passive Mitglieder. Es dürften ruhig noch mehr werden.

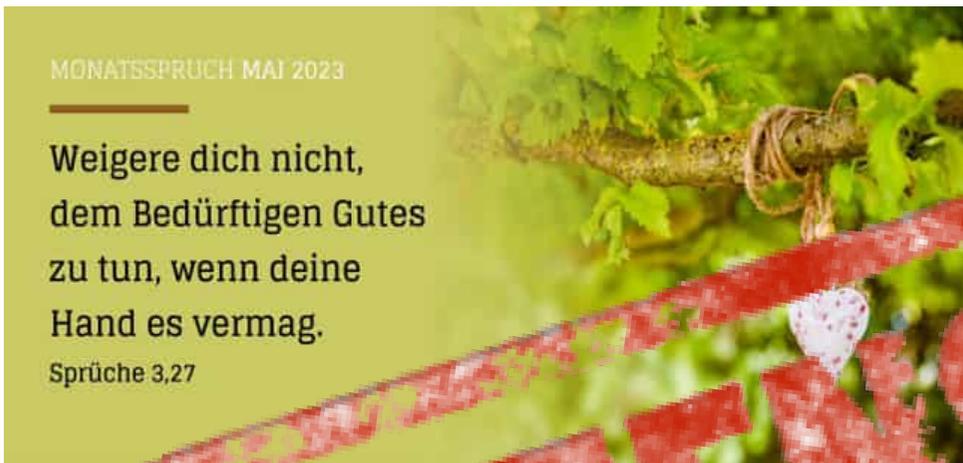
SM: Lieber Christian, lieber Oliver, vielen Dank für das Interview. Wir wünschen euch ein fröhliches Jubiläum und sagen Danke, dass ihr für uns da seid!



Wir gratulieren herzlich zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag!

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in unserem Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (siehe S. 25).

Diese Daten sind geschützt und dürfen anderweitig nicht verwendet werden!



Text: Lutherbibel, revidiert 2017; Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindefreizeitdrucke

Geburtsdatum: Mai

Name, Vorname	Alter	Name, Vorname	Alter

MONATSSPRUCH JUNI 2023

Gott gebe dir vom Tau
des Himmels und vom
Fett der Erde und Korn
und Wein dir zu essen.
Genes 27,28

Geburtsdatum: Juni

Name, Vorname

Alles Liebe
ZUM
Geburtstag

Text: Lutherbibel, revidiert 2017; Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindefreizeitdrucke

DATENSCHUTZ
Diese Daten dürfen im Internet nicht veröffentlicht werden

Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?

Apotheke

BRANDENBURGER Apotheke

 Brandenburger Straße 24

 (0921) 22 209

 (0921) 22 207

Mo-Fr 08:00 - 18:30 Uhr

Sa 08:30 - 12:30 Uhr

Marienapotheke

 Weiherstraße 27 (im Kaufland Supermarkt)

 (0921) 15 10 000

 (0921) 15 10 770

Mo-Fr 08:30 - 20:00 Uhr

Sa 09:00 - 20:00 Uhr

Architektur

Architekturbüro Pastner

Architektur, Energieberatung

 Brüxer Weg 14

 (0921) 79 12 424

Bäckerei

Fuhrmanns Backparadies

 Rodersberg 4

 (0921) 92 575

Mo geschlossen

Di-Sa 05:30 - 12:30 Uhr

Di-Fr 14:30 - 18:00 Uhr

Brüxer Weg 2 (Filiale)

 (0921) 97 06 77

Mo geschlossen

Di-Fr 06:45 - 12:00 Uhr

Do+Fr 14:30 - 18:00 Uhr

Sa 06:00 - 12:00 Uhr

Fliesenleger

Jörg Strutz, Meisterbetrieb,

gute Beratung!

 Hirschbergleinstraße 36

 (0921) 98 00 188

Fußpflege

med. mobil, Claudia Handrich

 Fichtelgebirgsstraße 66

 (0921) 50 86 003

Garten- und Landschaftsbau

Reinhard Stief

Hausmeisterservice

 (0160) 29 81 403

Glaserei & Glashandel

Matthias Farkas

 Rodersberg 33

 (0173) 86 53 206

 mail@glas-farkas.de

Gaststätten

Öffnungszeiten ohne Garantie!

ASV-Sportheim Laineck

 Rodersberg 2

 (0921) 99 216

nur bei Sportveranstaltungen geöffnet!

Golfrestaurant „Gössini“ neu

 Rodersberg 45

 (0921) 98 006 003

Mi-Sa ab 17:00 Uhr

So 11:00 - 20:00 Uhr

Gaststätte Elf

 Rodersberg 29

 (0921) 99 934

Fr-So 10:00 - 14:00 Uhr

Fr-Sa 17:00 - 22:00 Uhr

Reservistenheim

 Friedrichsthal 6

 (0921) 15 06 265

Mo 15:30 - 20:00 Uhr

Di Ruhetag

Mi-Sa 15:30 - 20:00 Uhr

So ab 15:00 Uhr

Ristorante Pizzeria Italia

(ehem. Bärnreuther) Fam. Rachele

 Denkmalstraße 4

 (0921) 68 377

Mo Ruhetag

Fr-So 11:00 - 14:00 Uhr

Di-So 16:30 - 24:00 Uhr



Lainecker Kinna Lod'n

Spiel- und Babyzeich aus zweita Händ

 Schlossstraße 27

 (0921) 80 02 94 00

Musikunterricht

Heike und Gottfried Nitsche

Klavier, Keyboard, Blockflöte

 Griesweg 5

 (0921) 79 30 380

Trauer

HIMML BESTATTUNGEN e.K.

Inh. Alexander F. Christ,

Bestattermeister

 Kanzleistr. 13

 (0921) 65 559

@ www.himml-bestattungen.de

Trauerhilfe Dannreuther e.K.

Inh. Reinhold Glas

 St. Georgen 13

 (0921) 26 202

@ www.dannreuther.de

Impressum

Herausgeber: siehe Pfarramtsadresse (S. 25).

Redaktion und ViSdP

 Susanne Memminger, Laura Reul, Nina Baumann, Burkhard Szech

 susanne.memminger@elkb.de

Redaktionsschluss

der Ausgabe Juli – September 2023 ist der 05.06.2023.

Layout: Laura Reul

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen; Auflage: 1.300 Stück

Neue Gemeindebriefe liegen ab Sonntag, 25. Juni 2023 bereit.

Endgültige Termine bitte telefonisch erfragen!

Musikalisch

Chor Emotion

Montag
19:30 – 21 Uhr

Heike Nitsche
Tel. 79 30 380



Posaunenchor

Donnerstag
19:30 Uhr

Mirjam Rudolf
Tel. 98 03 02

Kinderchor Emotion Kids

Termine
bitte erfragen bei
Heike Nitsche
Tel. 79 30 380

Jungbläser-Gruppe

z. Zt. keine Aktivitäten

Coro Vocale

Freitag
20:15 Uhr

Gottfried Nitsche
Tel. 79 30 380

Aktivität



Stadtteilgymnastik

Mittwoch, jeweils
von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr
mit Christos Chaidas

Anmeldung über die Familienbildungs-
stätte Tel. 60 80 09 80

Meditatives Tanzen

Dienstag
09.05. ♦ 13.06. ♦
27.06. ♦ 18.07.
jeweils um 19:00 Uhr

Claudia Schlösinger
Tel. 98 465



Endgültige Termine bitte telefonisch erfragen!

Begegnung

Adipositas Selbsthilfe- gruppe

Mittwoch im Monat
19:00 Uhr

Kontakt: shg-adipositas-
bayreuth@online.de oder
WhatsApp (0152) 28 73 38 02



Männerabend

Mittwoch
10.05.
14.06.

jeweils um 19:30 Uhr
Klaus Polster
Tel. 99 00 92 00

Kontakt

Pfarramt

Hirschbergleinstraße 19, 95448 Bayreuth
 Heike Werner (Dienstag und Donnerstag 9–11 Uhr)
 999 77 98 00 291
 pfarramt.bayreuth-epiphaniaskirche@elkb.de
 www.epiphaniaskirche.de

Pfarrerin

Pfrin. Susanne Memminger
 Oschenberg 5, 95448 Bayreuth
 79 30 72 95 susanne.memminger@elkb.de

Vertrauensmann

Martin Dörnhöfer
 98 06 21

Mesnerin

Margita Rickauer
 92 105

Kirchbaukonten

Bank: Sparkasse Bayreuth	Bank: VR-Bank Bayreuth-Hof
BIC: BYLADEM1SBT	BIC: GENODEF1HO1
IBAN: DE06 7735 0110 0038 0492 84	IBAN: DE60 7806 0896 0006 3522 19

Gabekonto

Bank: VR-Bank Bayreuth-Hof
BIC: GENODEF1HO1
IBAN: DE47 7806 0896 0006 3599 22

Nicht alle Veranstaltungstermine waren bei Redaktionsschluss endgültig festgelegt, kurzfristige Änderungen sind also nicht ausgeschlossen.

Beachten Sie deshalb bitte die Mitteilungen in der Tagespresse, die Aushänge in den Schaukästen und die Informationen auf unserer Homepage (www.epiphaniaskirche.de).

Mai 2023

-  **07.05. So 10:00 Uhr**
 4. Sonntag nach Ostern:
 Kantate (Singt dem Herrn)
 Gottesdienst zur Konfirmation
 Pfrin. Memminger
 Emotion
-  **03.05. Mi 19:30 Uhr**
 Männerabend
 Gemeinderaum oder Container
-  **14.05. So 9:30 Uhr** ☕
 Gottesdienst
 **5. Sonntag nach Ostern:**
 Rogate (Betet)
 Lektor Grießhammer
-  **18.05. Do 10:30 Uhr**
 Christi Himmelfahrt
 Flurgottesdienst mit "Region Nordost"
 Team
 Posaunenchor
 Seebühne in der Wilhelminenaue
-  **21.05. So 9:30 Uhr** ☕
 6. Sonntag nach Ostern:
 Exaudi (Herr, höre meine Stimme)
 Gottesdienst
 Pfr. i.R. Weinreich

-  Gottesdienst
 -  Konzert
 -  Katholischer Termin
 -  Andere Veranstaltung
-  Termin (Datum, Wochentag, Uhrzeit)
 -  Kirchencafé, TeaTime
 -  Sonntag im Kalenderjahr
 -  Veranstaltungstyp
 -  Pfarrer(in), Verantwortliche(r)
 -  Musik (z.B. Posaunenchor, Emotion, Coro Vocale)
 -  Veranstaltungsort (wenn nicht im Kirchenraum der Epiphaniaskirche)
 -  Weitere Informationen

-  **26.05. Fr 20:00 Uhr**
 Kirchenvorstandssitzung
 Gemeinderaum



-  **28.05. So 9:30 Uhr** ☕
 Pfingstsonntag
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfrin. Memminger
 Coro Vocale

Juni 2023

-  **04.06. So 9:30 Uhr** ☕
 Trinitatis
 Gottesdienst
 Lektor Dörnhöfer
-  **11.06. So 9:30 Uhr** ☕
 1. Sonntag nach Trinitatis
 Gottesdienst
 Pfr. i.R. Bogner
-  **14.06. Mi 19:30 Uhr**
 Männerabend
 Gemeinderaum oder Container
-  **18.06. So 9:30 Uhr**
 2. Sonntag nach Trinitatis
 ökumen. Gottesdienst (siehe S. 18)
 Ökumene-Team
 Fahrzeughalle der FFW Laineck

-  **19.06. Mo 20:00 Uhr**
 Kirchenvorstandssitzung
 Gemeinderaum
-  **25.06. So 15:00 Uhr**
 3. Sonntag nach Trinitatis
 Familiengottesdienst
 Pfrin. Memminger
 Spielplatz am ASV-Sportplatz

Juli 2023

-  **02.07. So 9:30 Uhr** ☕
 4. Sonntag nach Trinitatis
 Gottesdienst zur Jubel-
 konfirmation (siehe S. 11)
 Pfrin. Memminger
 Coro Vocale



Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen Gutes
zu tun, wenn deine
Hand es vermag.



Sprüche 3, 27